

Chronologie der Beteiligung zur Umgestaltung Weichsel-/Lohmühlenplatz unter dem Aspekt Abriss Kiehlsteg

Der Kiehlsteg liegt am nördlichen Rand des Sanierungsgebiets Karl-Marx-Straße / Sonnenallee und verbindet die Uferbereiche des Neuköllner Schifffahrtskanal als Fußgängerbrücke als historisches Relikt der Teilung Berlins. Die Zuständigkeit für die Unterhaltung des Bauwerks liegt bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, die sich aus Kostengründen sowie aufgrund der nahe gelegen Alternative der Querung über die 60m entfernte Lohmühlenbrücke für den ersatzlosen Rückbau der Brücke entschieden hat.

Der Kiehlsteg wurde bei der Abgrenzung des Sanierungsgebietes Karl-Marx-Straße / Sonnenallee nicht mit in der Kulisse aufgenommen. Er grenzt jedoch direkt an das erste große Projekt im Teilbereich Sonnenallee – die Umgestaltung des Lohmühlen- und Weichselplatzes an. In die seit Ende 2012 laufenden Planungen des vom Bezirksamt Neukölln beauftragten Büros wurde der Kiehlsteg wegen der bereits bekannt gewesenen Abrisspläne und der fehlenden Zuständigkeit nicht einbezogen.

Die Planungen zum Lohmühlen- und Weichselplatz wurden in Abstimmung mit den beteiligten Fachplanern, den anderen zuständigen Behörden sowie in Zusammenarbeit dem Beteiligungsgremium Sonnenallee weiter konkretisiert. Die Ergebnisse wurden auf 2 öffentlichen Veranstaltungen

- am **10. Dezember 2012** auf der Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung Lohmühlen – und Weichselplatz sowie
- am **26. August 2013** zur Neuwahl des Beteiligungsgremiums sowie der Vorstellung der Ergebnisse zur Umgestaltung des Lohmühlen- und Weichselplatzes

in der Quartiershalle des Campus Rütli durch die beauftragten Büros vorgestellt. Für Nachfragen standen darüber hinaus die jeweiligen Fachbereichsleiter des Stadtentwicklungsamtes, des Tiefbau- und Landschaftsplanungsamtes sowie des Umwelt- und Naturschutzamtes des Bezirksamtes Neukölln zur Verfügung. Für beide Veranstaltungen wurde eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit durch Informationen über die Homepage des Sanierungsgebiets (www.kms-sonne.de), Pressearbeit, DIN A3-Plakate und die Verteilung der Einladungen in Form von Postkarten als Hausbriefsendungen durchgeführt.

Des Weiteren wurden die Planungen auf Bitte des Beteiligungsgremiums Sonnenallee auf einem **Kiezrundgang** mit interessierten Bewohnern, den Fachplanern sowie dem Sanierungsbeauftragten BSG am **13.05.2013** hinsichtlich der bereits auf der ersten öffentlichen Veranstaltung im Dezember 2012 geäußerten Bewohnerwünsche hin überprüft und, wenn möglich, in die weiteren Planungen integriert. Hierzu wurden begleitend auch die bezirkliche AG Wohnumfeld des QM Reuterplatz sowie die lokale Presse (Berliner Abendblatt etc.) und über die Facebookseite der Aktion Sonnenallee informiert:

https://www.facebook.com/pages/Akton-Sonnenallee/491258564233306?hc_location=timeline

Die im Dezember 2012 durch die Bewohner geäußerten Anregungen waren:

- der Erhalt der Schmetterlingswiese am nördlichen Lohmühlenplatz
- Frage nach dem Erhalt des Kiehlstegs
- Umgang mit den Grünflächen im allgemeinen und dem ökologischen Wert
- Angsträumthematik wird in der Bürgerschaft differenzierter betrachtet und vor allem der ökologische Wert des „Wildwuchses“ herausgestellt
- die in allen Entwürfen enthaltenen Blickbeziehungen und Sichtachsen wurden als eher kritisch eingestuft. Wünschenswert wären Entwürfe, die auch eine gewisse Privatsphäre gestatteten

Zum Abschluss der Veranstaltung im Dezember 2012 konnten die Anwesenden Bewohner Schwerpunkte im Bearbeitungsgebiet markieren, die als besonders dringlich zu bearbeiten eingeschätzt wurden. Der deutliche Schwerpunktbereich lag für die Beteiligten im Bereich der Lohmühlenbrücke, die für querende Fußgänger als gefährlich eingestuft wurde. Gefolgt von dem südlichen Eingangsbereich des Weichselplatzes als zweitwichtigster Bereich sowie die Weichselstraße. Die anderen Bereiche wurden etwa gleich häufig genannt (Rosengarten, Uferbereich bzw. potenzieller Platz am Wasser, Steg über den Kanal erhalten).

Das Beteiligungsgremium Sonnenallee hat den Wunsch des Erhalts des Kiehlstegs aufgegriffen und wollte sich mit einem entsprechenden Brief an den Senator für Stadtentwicklung und Umwelt wenden. Entsprechende Unterschriften sollten auf dem **Kiezfestes** des lokalen Bildungsverbundes am **07. Juli 2013**, auf dem das Beteiligungsgremium gemeinsam mit dem Sanierungsbeauftragten BSG an einem Stand vertreten war, gesammelt werden. Diese Idee wurde jedoch nicht weiter verfolgt.

Auf den geplanten Rückbau des Stegs wurde auf der Neuwahl des Beteiligungsgremiums im August 2013 im Rahmen der Vorstellung der Umgestaltung des Lohmühlen- und Weichselplatzes noch einmal hingewiesen. Das Bezirksamt verwies in diesem Zusammenhang auf die Zuständigkeit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt und das die Entscheidung nicht in der Einflussnahme des Bezirks liege.

In den vorherigen und auch folgenden Terminen der Treffen des Beteiligungsgremiums war das Thema Kiehlsteg ein regelmäßiges Thema. Die entsprechenden Kontakte und Informationen wurden durch die BSG jeweils weitergegeben. Eine weitere Initiative in Richtung des Erhalts des Stegs entstand jedoch bis zur Gründung der Bürgerinitiative Anfang März 2014 nicht. Zuvor hatte die BSG in dem letzten Treffen des Beteiligungsgremiums Ende Februar noch einmal über den geplanten Abriss im März informiert.

Wichtige öffentliche Beteiligungstermine:

-
10. Dezember 2012 Bürgerbeteiligung zur Vorstellung der Entwürfe zur Umgestaltung des Lohmühlen- und Weichselplatzes in der Quartiershalle Campus Rütli
13. Mai 2013 Kiezrundgang mit Beteiligungsgremium, Fachplanern und Bezirksamt vor Ort zur Abstimmung der Planungen mit den anwesenden Bewohnern
07. Juli 2013 Rütli-Kiezfest Bildungsverbund mit Stand Sanierungsbeauftragte und Beteiligungsgremium, Informationen zur geplanten Neuwahl im August und den laufenden Planungen im Sanierungsgebiet
26. August 2013 Neuwahl des Beteiligungsgremiums Sonnenallee und Vorstellung der Ergebnisse zum Lohmühlen- und Weichselplatz in der Quartiershalle Campus Rütli C